

Ergebnis-Dokumentation von plenergy in Bad Salzdetfurth/ Landkreis Hildesheim

Termin: Montag bis Mittwoch, 11. bis 13. Dezember 2023
Ort: IGS Bad Salzdetfurth/ Landkreis Hildesheim
Teilnehmende: Ca. 80 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 und 10

plenergy in Kürze

Das Planspiel „plenergy – Vom Planspiel zur Energiewende“ unterstützt junge Menschen auf spielerische Weise dabei, sich mit Energiewende, Klimaschutz und Kommunalpolitik auseinanderzusetzen. Es zeigt ihnen Möglichkeiten auf, vor Ort selbst aktiv zu werden. Schüler und Schülerinnen ab Klassenstufe neun lernen die Arbeit der lokalpolitisch Aktiven kennen. Sie erhalten Einblicke, indem sie kommunale Entscheidungsprozesse nachspielen und sich mit den Beteiligten aus Verwaltung und Politik austauschen. Auch lokale Aktive aus Klimaschutz, gesellschaftlichen und politischen Gruppierungen werden einbezogen. Dadurch finden die Jugendlichen Anknüpfungspunkte für eigenes Engagement.

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover setzt plenergy mit regionalen und lokalen Partner:innen um. Dazu gehören Schulen, kommunale Verwaltungen, Ratsgremien, Energie- und Klimaschutzagenturen sowie Vereine und Verbände.

Finanziert wurde das Projekt in Bad Salzdetfurth durch den Förderverein der Klimaschutzagentur des Landkreises Hildesheim.



Ablauf des Planspiels

Das dreitägige Planspiel in Bad Salzdetfurth gliederte sich in drei Teile:

- Arbeit in fünf Fachausschüssen zu Mobilität, Strom, Konsum, Gebäude und Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung von Fachexpert*innen
- Energiewende-Rat, geleitet durch die stellvertretende Landrätin Nina Lipecki
- Von der Idee zum Projekt: Überlegungen zur Umsetzung eigener Projekte im Austausch mit lokal aktiven Vereinen, Verbänden und (politischen) Organisationen

Eine Gruppe von acht Schüler*innen hat den Prozess und die Ergebnisse auf einem eigenen Blog dokumentiert: <https://plenergy.de/hildesheim23>



Ein Projekt der:



Ausgezeichnet als:



Gefördert von 2019-2022 durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beschlüsse des Energiewende-Rat

Die folgenden Anträge wurden im Energiewende-Rat verhandelt. Die Nummerierung der Beschlussvorlagen lässt die Herkunft der Ideen aus den Fachausschüssen erkennen: M: Mobilität; K: Konsum; S: Strom; G: Gebäude

Be- schluss- S- vor- lage	Beschluss	Beschlussempfehlung	Angepasste Beschlussempfehlung	Abstimmung
1M	Tickets für Schüler*innen	Der Rat möge beschließen, dass Schüler*innen des Landkreises Hildesheim ein Ticket gestellt bekommen, welches ihnen ermöglicht kostenlos im Landkreis Hildesheim Bus und Bahn nutzen zu können.		angenommen
2M	Bessere Vernetzung von Zug und Bus	Der Rat möge beschließen, bessere Vernetzung von Bus und Bahn zu gestalten und bei der Lammetalbahn wünschen wir uns, dass sie wieder bis nach Lamspringe fährt und wir wünschen uns, dass Busse am Wochenende regelmäßig fahren		angenommen
3M	Ausgebaute Buslinien im Landkreis Hildesheim	Der Rat möge beschließen, dass Buslinien auf Dörfern im Landkreis Hildesheim ausgebaut werden und Busse dadurch regelmäßiger und täglicher fahren können.		angenommen
4M	Mehr Busse	Der Rat möge beschließen, dass mehr Busse im Landkreis Hildesheim fahren. Möglichst Hybrid/ Elektro.		angenommen
1K	Umstellung auf Ökostrom	Der Rat möge beschließen, dass auf Ökostrom in der Schule umgestellt wird.		angenommen
2K	Mülltrennung im öffentlichen Raum	Der Rat möge beschließen, dass Mülltonnen mit Mülltrennung und Aschenbechern in dem Kreis Hildesheim im öffentlichen Raum aufgestellt werden.		angenommen
3K	Klimafreundliches Kochen	Der Rat möge beschließen, dass effizienteres und klimafreundliches Kochen in den Hauswirtschaftsunterricht eingebettet wird.		angenommen
4K	Mehrwegbecher in der Mensa	Der Rat möge beschließen, dass in der Schulmensa Mehrwegbecher angeboten werden, die gegen Geld zurückgegeben werden können.		abgelehnt

Be- schluss s- vor- lage	Beschluss	Beschlussempfehlung	Angepasste Beschlussempfehlung	Abstimmung
1S	PV für Schuldächer	Der Rat möge beschließen, dass alle Schuldächer des Landkreises Hildesheim mit Photovoltaikanlagen bestückt werden.		angenommen
2S	Smarte Straßenbeleuchtung	Der Rat möge beschließen, dass in Bad Salzdetfurth energiesparende LED-Straßenbeleuchtung und Bewegungssensoren eingesetzt werden.		abgelehnt
3S	PV-überdachte Parkplätze	Der Rat möge beschließen, dass bis 2030 ein Großteil der öffentlichen Parkplätze des Landkreises mit PV überdacht werden.		angenommen
4S	Energiemonitoring	Der Rat möge beschließen, dass in allen öffentlichen Gebäuden im Landkreis Hildesheim ein Energiemonitoring eingeführt wird.		angenommen
1G	Gründächer	Der Rat möge beschließen, dass auf alle neu gebauten Flachdachhäusern, grüne Dächer drauf sollten und es sollte schon auf den Bauplänen angegeben sein, dass grüne Dächer drauf kommen.		abgelehnt
2G	Informationsangebot	Der Rat möge beschließen, dass das Informationsangebot zum Thema Heizen und Lüften ausgebaut wird.		angenommen
3G	Bessere Dämmung und Isolierung für Gebäude	Der Rat möge beschließen, dass beim Bau besser auf Dämmung und Isolierung geachtet wird und dass dies mit in die Bauungspläne eingeführt wird.		angenommen
4G	Klimafreundliche Häuser	Der Rat möge beschließen, dass neugebaute Häuser mit klimafreundlichen Baustoffen gebaut werden.		angenommen
1Ö	Clean Up Wettbewerb	Der Rat möge beschließen, dass alle drei Monate ein Müllsammelwettbewerb an der IGS Bad Salzdetfurth veranstaltet wird.		abgelehnt
2Ö	Informationstag Klimaschutz	Der Rat möge beschließen, dass es einmal im Halbjahr einen Klima-Aufklärungstag an der IGS Bad Salzdetfurth geben soll.		angenommen
3Ö	Autofreier Sonntag	Der Rat möge beschließen, dass einmal im Monat ein autofreier Sonntag eingeführt werden soll.		abgelehnt
4Ö	Tauschregal	Der Rat möge beschließen, dass ein Tauschregal in Bad Salzdetfurth am Bahnhof errichtet wird.		angenommen

Ideen aus den Fachausschüssen

Die im Energiewende-Rat vorgestellten Beschlussvorlagen sind nur eine kleine Auswahl von Ideen für die Energiewende und mehr Klimaschutz in Bad Salzdetfurth, bzw. dem Landkreis Hildesheim und in den Schulen, die in den Fachausschüssen entwickelt wurden. Weitere Ideen der Fachausschüsse sind:

Ideen aus dem Fachausschuss Mobilität

Privat

- Fahrrad fahren
- Fahrräder und E-Roller in jedem Dorf

Schule

- Busse sollten öfters fahren
- Buszeiten den Schulzeiten anpassen
- Bessere Haltemöglichkeiten
- Allgemeines Schüler*innenticket
- Kostenlose Fahrten mit Schüler*innenausweis
- Günstige Tickets für häufig fahrende Personen

Stadt/ Landkreis

- Lammetalbahn ausbauen, direkte Bahnverbindung bis Goslar
- Linien ausbauen/Linien hinzufügen/Linien neu gestalten
- Bessere Berufsbedingungen für Busfahrer*innen

- Kurzstreckentickets
- Kostengünstige Busshuttles/Taxen
- Kostengünstige Tickets für Alle
- Hybride Busse
- Rufbusse
- Dass bestehende Buslinien Dörfer mit anfahren
- Digitale Fahrpläne an Haltestellen
- Kinder und Jugendliche einbeziehen bei der Erstellung von Fahrplänen
- E-Scooter in Bad Salzdetfurth
- Buszeiten den Zugzeiten anpassen
- Mehr Ersatzzüge einsetzen
- Schulbusse größer machen

Land / Bund

- Straßen ausbauen
- Unterirdische Busstraßen bauen

Ideen aus dem Fachausschuss Konsum

Privat

- Erneuerbare Energien nutzen
- CO2 Verbrauch checken
- Haltbarkeitsdaten überprüfen

Schule

- Effektives Kochen lernen
- Naturschutz-AG
- Pfandsystem
- Mülltrennung
- Mehr Mülltonnen

Stadt/ Landkreis

- Baumpflanz Aktion

- Müllsammelaktion
- Ökostrom einführen
- Heizungen stellen sich automatisch aus, falls dies Energieverbrauch senkt, automatisches An- Ausschalten
- Plastikflaschen sollten durch Glasflaschen ersetzt werden

Region / Bund

- Biosteuer
- Steuererlass beim Essen Spenden

Ideen aus dem Fachausschuss Gebäude

Privat

- Heizung beim Lüften ausmachen

- Heizung allgemein runterdrehen
- Im Sommer nur lüften, wenn es draußen kühl ist

Schule

- Informationskampagne Lüften

Stadt/ Landkreis

- Mehr grüne Dächer
- Auf flache Dächer Begrünung und auf schräge Dächer Solarplatten
- Mehr Dämmung
- Häuser besser isolieren
- Beim Neubau Wände dämmen
- So bauen, dass möglichst viel Sonne auf das Haus scheint

- Jedes Haus dämmen und jedes Haus mit Solar ausstatten
- Klimafreundliche Baustoffe nutzen
- Verschiedene Varianten bauen z.B. Nullenergiehäuser
- Bessere Anreize schaffen/Subventionen
- E-Autoladestationen mit Solar betreiben
- Auf öffentliche Gebäude Solar bauen
- Müll trennen
- Mehr erneuerbare Energien nutzen

Ideen aus dem Fachausschuss Strom

Privat

- Heizung mit Strom betreiben
- Solaranlagen zum Aufladen von Elektrogeräten nutzen
- Carport mit Solaranlage am Haus anbauen

- Laternen mit LED ausstatten
- Überdachte Parkplätze mit PV ausstatten
- E-Busse einsetzen
- Energiemonitoring
- Wasserauffangstationen einrichten

Schule

- Strom sparen
- PV Anlage auf der Schule

Land / Bund

- Fossile Brennstoffe teurer machen
- Strompreise anpassen

Stadt/ Landkreis

- Strom für Kommunale Anlagen gratis/günstiger anbieten

Ideen aus dem Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Privat

- Sich privat anpassen, um den Klimawandel einzudämmen
- Solarenergie nutzen
- Auto fahren vermeiden
- Strom, Energie und Wasser sparen

Schule

- Intensivere Mülltrennung
- Mülltag
- Wettbewerb (Müll)
- Plakate designen und aushängen
- Informationen über einen YouTube Kanal
- Informationstage in der Schule
- Bio-Bienen-Honig Verkauf (Verdienst spenden)

Stadt/ Landkreis

- Veganer Stand
- Tauschregal
- Informationsveranstaltungen
- Autofreier Tag

Von der Idee zum Projekt

Am dritten Tag des Planspiels wählten die Schüler*innen Ideen aus, für deren Umsetzung sie sich selbst engagieren würden. Sie entwickelten Projektskizzen, planten in Kleingruppen erste Umsetzungsschritte und überlegten mögliche Projektpartner dafür.

Projektskizzen der Schüler*innen

- Umfrage Bus-Zug-Verbindungen
- Klimaparty
- Schulflohmarkt
- Ernährungsinformationstag
- Blumen AG
- Solarbank
- Moos-Poster
- Schulgarten
- Spendensammlung für Klimaschutz
- Vogelhaus
- Event für erneuerbare Energie
- Postfiliale erhalten in Lamspringe
- Unterschriftenaktion für besseren ÖPNV
- Aufklärung Plastikflaschen
- Instagram für Nachhaltigkeit
- Nistplätze

Zum Speed-Dating waren Vertreter:innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik eingeladen, sich mit ihrem Engagement vorzustellen und die Projektideen der Schüler*innen kennenzulernen. Der Einladung folgten: Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim (Martin Komander, Egbert Homeister), BUND Hildesheim (Matthias Köhler), ADFC (Andreas Dietrich), Greenpeace Hildesheim (Detlef Rasmisch), Jugendparlament (Julia Paulsen), AWO Hildesheim (Gürcan Gökhan), Fridays for future Hildesheim (Lilli Zempel, Lou Hannig), Jugendparlament Landkreis Hildesheim (Julia Paulsen, Ndeye Ndiaye).

Die Schüler*innen erhielten im Gespräch mit ihnen viele Tipps, Anregungen und auch Angebote für die gemeinsame Umsetzung der Projekte.

Was kommt nach plenergy?

Die stellvertretende Landrätin, Nina Lipecki, hat den Teilnehmenden zugesagt, dass ihre Ideen, die im Aufgabenbereich der Stadt liegen, vom Rat ernsthaft geprüft und diskutiert werden. Dem Kreistag des Landkreises Hildesheim werden die Ideen der Schüler*innen übergeben. Zudem sind die Schüler*innen eingeladen, möglichst in der nächsten Kreistagssitzung in Hildesheim von plenergy und ihren Ideen und Projekten zu berichten.

Alle lokal Aktive haben ihre Kontaktdaten den Schüler*innen übergeben, sodass Vernetzung und gemeinsamen Aktivitäten möglich sind.

Die Klimaschutzagentur Landkreis Hildesheim aktualisiert derzeit das Klimaschutzaktionsprogramm und wir die Ideen der Schüler:innen hierbei einfließen lassen.

Weitere Informationen zu plenergy im Landkreis Hildesheim:

<https://plenergy.de/hildesheim23/> und auf Instagram: [plenergy_deutschland](#)